



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Regierungspräsidium Tübingen · Postfach 26 66 · 72016 Tübingen

Herrn Bürgermeister
Georg Beetz
Stadtverwaltung Bad Schussenried
Wilhelm-Schussen-Straße 36
88427 Bad Schussenried

Ehingen 25.01.2008
Name Manfred Huber
Durchwahl 07391 508-541
Aktenzeichen 47.2/3941.4 / Ausbaupläne
Gemeinden
(Bitte bei Antwort angeben)

 L 284, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in Otterswang

Besprechung bei Ref. 47.2 am 12.11.2007

Ortsbesichtigung mit Herrn Ortsvorsteher König am 11.12.2007

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wie bei der Besprechung am 12.11.2007 hier in Ehingen vereinbart, haben wir, gemeinsam mit Herrn Ortsvorsteher König, die Ortsdurchfahrt von Otterswang besichtigt und auf die Realisierbarkeit verschiedener Maßnahmen überprüft.

Wir teilen Ihnen hierzu folgendes mit:

Ortsrand aus Richtung Bad Schussenried.

Einer geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahme in der L 284 können wir nicht zustimmen. Die Ortseinfahrt befindet sich in einer langgezogenen Linkskurve verbunden mit einer Kuppe. Die Sichtverhältnisse sind für den Einbau einer Mittelinsel nicht geeignet. Durch die anschließende enge Rechtskurve wird der Verkehr bereits ausreichend abgebremst.

Busbuchten in der Ortsmitte.

Die beidseitigen Bushaltebuchten befinden sich unmittelbar nach einer engen Kurve. In Richtung Bad Schussenried wird die Bucht 15-mal am Tag angefahren, die gegenüberliegende Bucht in Richtung Aulendorf 10-mal am Tag.

Bei dem von Ihnen gewünschten Verzicht auf die Bushaltebuchten zu Gunsten einer Querungshilfe, verbunden mit dem Halten der Busse auf der Fahrbahn, würden wir die jetzt vorhandene Situation wesentlich verschlechtern. Die Busse müssten unmittelbar nach der Kurve anhalten und könnten vom nachfolgenden Verkehr erst sehr spät erkannt werden. Einen Verzicht auf die Bushaltebuchten müssen wir deshalb ablehnen.

Eine Mittelinsel als Querungshilfe im Anschluss an die Busbuchten käme im Bereich von vorhandenen Zufahrten zu liegen und ist aus diesem Grunde hier leider nicht möglich. Ein weiteres Verschieben in Richtung Rathaus ist nicht sinnvoll, weil dann zum einen die Sicht durch die nachfolgende Kurve beeinträchtigt wird und außerdem die Akzeptanz der Querungshilfe nur dann gewährleistet ist, wenn die Benutzung nicht mit einem Umweg verbunden ist.

Anordnung von Parkbuchten im gestreckten Bereich aus Richtung Aulendorf.

Ihr Wunsch, durch den Einbau von Längsparkbuchten die Fahrbahn einzuengen und dadurch die Geschwindigkeiten zu verringern können wir ebenfalls nicht zustimmen. Für Längsparkbuchten ist eine Breite von 2,00m erforderlich. Damit würde sich die Fahrbahnbreite auf 5,50m verringern. Die Einengung der Fahrbahn würde den Verkehr auf der L 284 so stark beeinträchtigen, dass dies mit der Funktion als überörtliche Landesstraße nicht vereinbar ist.

Wir können Ihnen jedoch anbieten, dass Sie an einigen Stellen die jetzt vorhandene Regelbreite der Fahrbahn von 7,50m um einen Meter reduzieren. Wenn durch solche punktuellen Einengungen, möglichst in Verbindung mit Maßnahmen am Gehweg, genügend große Grünflächen geschaffen werden können, wirkt sich dies mit Sicherheit positiv auf die Ortsdurchfahrt von Otterswang aus.

Uns ist dabei sehr wichtig, dass diese punktuellen Maßnahmen auf keinen Fall zu nachteiligen Beeinträchtigungen sowohl des motorisierten, als auch des Fußgängerverkehrs führen.

Die Festlegung der Einengungen muss in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium erfolgen. Die Kosten hierfür sind von der Stadt Schussenried zu tragen.

Verkehrsamt und Nahverkehrsamt des Landratsamtes waren in den Abwägungsprozess eingebunden. Beide erhalten eine Abschrift dieses Schreibens.

Das Verkehrsamt wird zu gegebener Zeit auch noch eine Erhebung der aktuellen Verkehrsmengen und gefahrenen Geschwindigkeiten veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Huber

Aktenlauf:

Lfd.-Nº	Verfügung	Erledigungsvermerk Datum, Namensz.
2.	WEB vor Abgang z.K.	
3.	DIT vor Abgang z.K.	
4.	Poststelle zum Versand	
5.	Mehrfertigung an LRA BC Verkehrsamt	
6.	Mehrfertigung an LRA BC Nahverkehrsamt	
7.	z.d.A. 3941.4 Ausbaupläne Gemeinden	